HAND IN HAND FOR THE GAMBIA

## Hand in Hand for the Gambia e.V.

# Jahresbericht 2022

# Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 von sieben Mainzern gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt.

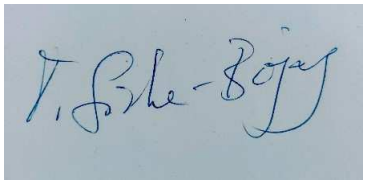
Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Derzeit profitieren etwa 1.200 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden ca. 60 Patenschaften betreut.

Seit 2018 haben wir die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an hiesigen Schulen in den Fokus genommen. So wurde z.B. die „Gambia-AG“ an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird. Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. Bisher konnte für 21 junge Menschen in Gambia eine Ausbildung finanziert werden. Dies soll auch weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt sein.

Seit 2021 haben wir zudem Grundnahrungsmittel für das Schulessen an den drei Partnerschulen in den Fokus genommen. In 2022 nahm dieses Thema einen wichtigen Stellenwert ein. Das für 2022 geplante Projekt „Neubau von Sanitäranlagen an zwei Projektschulen“ konnte aus formalen Gründen nicht in Angriff genommen werden und wird für 2023 eingeplant. Im Jahr 2022 wurde der Austausch mit dem Team in Gambia und den Projektschulen intensiviert, hierfür besuchte die 1.Vorsitzende die Schulen im Februar, Mai und Oktober. Auch konnte sich das Team in Deutschland so ein detaillierteres Bild von der Situation vor Ort machen.

Damit wir unsere Vorhaben umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen – den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2022!

Tanja Girke-Bojang



1. Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

(Foto Titelseite: Einkauf/Transport von Gartenmaterial am 04.02.2022)

## Fakten Verein - Stand 31.12.2022

- Der Verein unterstützt derzeit 3 Schulen im Norden Gambias finanziell mit bis zu 1.000 EUR im Jahr für Schulmaterial.

- Zusätzlich richten sich Projekte wie z.B. Solaranlagen, Wasserpumpen, Schulmöbel, Fahrräder für lange Schulwege oder der Bau von Toiletten/Schulküche usw. an die Projektschulen.

- Mit der Hilfe werden insgesamt ca. 1.200 Schulkinder erreicht

- Der Verein hat 13 Mitglieder

- Es werden 57 Patenkinder betreut

- Die monatlichen Einnahmen aus Patenschafts-Beiträgen liegen bei 865,00 EUR / 10.380,00 EUR im Jahr

- Es wurden bisher 21 Ausbildungsplätze finanziert

- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Kooperation mit der Kanonikus- Kir-Realschule in Mainz

**Januar 2022**

# Reis/Öl für alle Paten-Familien

Am 22. Januar 2022 wurden Reis und Öl an die ca. 60 Familien der Patenkinder übergeben. Die Reisaktion wird von den Patinnen und Paten finanziert, die mit Ihren Spenden auf diese Weise die Familien der Patenkinder unterstützen.

Die Reisaktion findet seit 2016 statt. Sie erreicht derzeit in den Haushalten der Patenfamilien ca. 350 Personen. Mit einem Sack Reis kann eine Familie ca. 2 Monate lang ihre Ernährung sichern. Mit der jährlichen Reisaktion wollen wir die Familien finanziell unterstützen.

Lebensmittel sind in Gambia sehr teuer. Ein Sack Reis und Öl kosten umgerechnet ca. 40 EUR. Weitere Zutaten zum Essen sind für eine ausreichende Ernährung notwendig, andere Lebenshaltungskosten sind ebenfalls erforderlich. Der durchschnittliche Monatsverdienst liegt bei 50-60 EUR. Der Reis wurde vom 2. Vorsitzenden Lamin Bojang und dem Gambia Team übergeben.

**Januar/Februar 2022**

# Gambia-Reise Januar-Februar 2022: Vorsitzende besuchen Projektschulen

Im Rahmen einer 4-wöchigen Vereinsreise nach Gambia im Januar/Februar 2022 der beiden Vereinsvorsitzenden Tanja Girke-Bojang und Lamin Bojang wurden die drei Projektschulen besucht.

Lamin Bojang besuchte die Projektschulen Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Chamen Lower Basic School, die sich alle im Norden Gambias in der Region Northbank befinden, am 20.02.22. Dort fand die diesjährige Reisaktion, es wurden Reis und Öl an die ca. 60 Patenfamilien übergeben. Der Reis wird von den Patenkindern oder Familienmitgliedern entgegengenommen. Dank der vielen Spenden konnten alle Familien der Patenkinder berücksichtigt werden.

Die Vorsitzende Tanja Girke-Bojang besuchte die Projektschulen am 04. und 11.02.22. Es fanden Gespräche mit den Schulleitungen statt. Bei den Gesprächen ging es darum die Bedarfe der Schulen zu besprechen und hierfür gemeinsam Prioritäten zu setzen. Die Schulleitungen haben sich beim Verein zudem sehr herzlich und umfänglich für die bisher geleistete Hilfe bedankt, sie sind sehr dankbar für die Zusammenarbeit. Die Schulen und Schulgärten wurden besichtigt, auch fand die Übergabe von Gartenmaterialien statt. Die verbesserte Ausstattung der Schulgärten soll zur Sicherung des Schulessens beitragen. Die Besuche haben die Situation der Schulen verdeutlicht. Der persönliche Kontakt mit den Lehrer*innen und Leitungen hat die Zusammenarbeit positiv verändert.

Foto: 2.Vorsitzender Lamin Bojang beim Besuch der Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School im Januar 2022

**Februar 2022**

# Schulgärten fit machen für regelmäßiges Schulessen

Am 04. und 10.Februar 2022 wurden an unseren drei Projektschulen im Norden Gambias in den Orten, Chamen, Prince und Ndungu Kebbeh Gartenmaterialien im Wert von insgesamt 1.500 EUR übergeben. Die Übergabe fand im Rahmen der Gambiareise der Vereinsvorsitzenden Tanja Girke-Bojang statt.

Die Materialien sollen dazu beitragen, dass die Schulgärten fit gemacht werden, um mehr Lebensmittel für die Schulspeisung zu liefern. Unser Ziel ist es, dass die 1.200 Schulkinder an den drei Schulen zukünftig 2-3 mal pro Woche ein Mittagsessen erhalten. Da die Regierung Gambias die Finanzierung des Schulessens in 2020 eingestellt hat, haben wir uns dieses Themas angenommen. Denn mit leerem Magen lässt es sich sehr schwer lernen.

Foto: Übergabe Gartenmaterial am 04.02.2022 an der Chamen Lower Basic School

**März 2022**

# Schulessen: Reis für Partnerschulen / Mittagsessen für alle Schulkinder

Seit Dezember 2021 hat der Verein das Thema Schulessen als einen wichtigen Schwerpunkt aufgegriffen. Denn die Regierung hat in 2020 die Finanzierung des Schulessens, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem World Food Programme (WFP) gewährleistet wurde, eingestellt. Das Programm wurde im Oktober 2022 wieder eingeschränkt fortgesetzt. D.h. die Rationen der Regierung reichen nicht aus um alle Schüler zu berücksichtigen. Das Schulessen ist für viele Schüler*innen die einzige Mahlzeit des Tages. Um die Schulen bei der Bereitstellung des Mittagsessens zu unterstützen, haben wir eine Spendenaktion gestartet.

Mit den Spenden werden Reis und Öl finanziert. Die weiteren Zutaten werden teilweise von den Eltern finanziert oder mithilfe der Schulgärten bereitgestellt. Die Förderung der Schulgärten ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Mittagsessens. Auch hier unterstützt der Verein unsere drei PartnerSchulen finanziell. Im März wurden an den Schulen, Ndungu Kebbeh upper and Lower Basic School, Chamen Lower Basic School und Prince Lower Basic School Reis und Öl übergeben. Diese Hilfe soll nun mit Hilfe von Spenden regelmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Foto: Übergabe von Reis im März 2022

**März 2022**

# Fahrräder für lange Schulwege – bislang 126 Schulkinder profitiert

Am 22.03.2022 wurden weitere 15 Fahrräder an Schulkinder übergeben. Damit haben seit 2017 insgesamt 126 Schulkinder von dem Fahrrad-Projekt profitiert. Darunter sind alle Patenkinder und weitere Kinder an den Projektschulen die einen Schulweg von mehr als 4km zurücklegen. Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind in Gambia nicht vorhanden, Autos besitzen nur sehr wenige Familien. Deshalb haben wir in 2017 das Projekt „Fahrräder für lange Schulwege“ auf den Weg gebracht.

Foto: Die Schülerin Penda Jobe an der Prince Lower Basic School kann nun mit ihrem neuen Fahrrad zur Schule fahren

**April 2022**

# Mitgliederversammlung 2022: Vorstand entlastet – neuer Kassenwart gewählt

Die Mitgliederversammlung 2022 fand aufgrund von Corona erneut als Umlaufverfahren statt. Der Vorstand wurde entlastet. Aufgrund des Weggangs von Roland Horne als Kassenwart wurde zudem ein neuer Finanzwart gewählt. Martin Schnatz ist seit 2016 zusammen mit seiner Frau Pate und Mitglied. Er unterstützt den Verein zudem aktiv in seiner Zuständigkeit für die Briefe der Patenkinder. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit Martin Schnatz. Roland Horne verlässt den Vorstand nach sieben Jahren in der Funktion als Kassenwart. Wir bedanken uns bei ihm herzlich für die stets vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr, dass Roland Horne uns weiterhin beratend zur Seite stehen wird.

HAND IN HAND FOR THE GAMBIA

**Mai 2022**

# Ausbildungsstart für drei junge Frauen

Awa Sallah startete im Mai ihre Ausbildung zur Sekretärin. Mariam Jah hat ihre Ausbildung zur Friseurin im Januar begonnen. Auch Qumie Badjie hat im November 2021 ihre Ausbildung im Bereich Catering begonnen. Die Ausbildungen dauern ein Jahr. Es wurden bisher 21 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert. 17 davon für junge Frauen. Darunter sind auch einige Collegebesuche.
Für die Familien der jungen Menschen ist ein Ausbildungsplatz oder Collegebesuch meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht mehr als der Hälfte eines durchschnittlichen Jahreseinkommens in Gambia, welches bei ca. 650 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.

Foto: Azubi Awa Sallah

**September 2022**

# Schulpakete 2022: Patenkinder sind für das neue Schuljahr ausgestattet

Am 26.09.2022 startete das neue Schuljahr in Gambia. Zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

· die Schulgebühren
· Bücher, Unterrichtsmaterialien
· Schreibwaren für ein Schuljahr
· eine neue Schuluniform
· eine Schultasche
· ein Paar Schuhe
· Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren knapp 60 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein. Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, können Sie sich unter diesem Link anmelden: http://www.hand-in-hand-forthe-gambia.de/aktivwerden/schuelerpatenschaft/.

Foto: Patenkind Kalifa Bojang im September 2022

**Oktober 2022**

# Neues Schuljahr: Schulmaterial für den Unterricht an den drei Partnerschulen

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2022/23 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte wie z.B. Papier, Schreibwaren und TafelzubehörBücher für Lehrkräfte und die Schulbibliotheken
- Bälle für den Sportunterricht
- Geräte für den Schulgarten
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb wie z.B Wasserkanister

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 1.000 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an den Partnerschulen sichergestellt werden. Die Materialien wurden am 22.10.22 (Chamen Lower Basic School) und am 29.10.22 (Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School und Prince Lower Basic School) übergeben. Bei der Übergabe am 22.10.22 in Chamen war die 1.Vorsitzende Tanja Girke-Bojang vor Ort und hat sich ein Bild von der Situation an der Schule gemacht.

Foto: Übergabe Schulmaterial am 22.10.2022

**Oktober 2022**

# Ausbildungen zum Klempner und Maurer erfolgreich beendet

Der 23-Jährige Buba Manneh hat seine einjährige eine Ausbildung zum Handwerker erfolgreich beendet, ebenfalls hat Alaghie Nyang seine einjährige Ausbildung zum Maurer erfolgreich beendet. Beide sind nun in ihrem Beruf selbstständig und können mit dem Gehalt ihre Familien unterstützen. Die Ausbildung von A.Nyang wurde dankenswerter Weise von einem Paten finanziert. Bisher wurden 21 Ausbildungsplätze über den Verein gefördert, davon 17 für junge Frauen.

Für die Familien ist ein Ausbildungsplatz meist nicht bezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht mehr als der Hälfte eines durchschnittlichen Jahreseinkommens, welches bei ca. 650 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel in Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.

Fotos: Alagie Nyang und Buba Manneh

**November 2022**

# Kampagne „Schulessen sichern“: Reis und Öl für Partnerschulen

An den drei Partnerschulen des Vereins in den Orten Chamen, Prince und Ndungu Kebbeh wurden zur Sicherung des Schulessens Reis und Öl übergeben. Die Finanzierung des Mittagessens hat derzeit für die Schulleitungen an allen drei Partnerschulen höchste Priorität, da sich die Regierung aus der Finanzierung in 2020 zurückgezogen hat. Für viele Kinder ist das Essen an der Schule die einzige Mahlzeit des Tages. Oft kommen sie ohne ein Frühstück zum Unterricht, der in der Regel von 8-18 Uhr dauert, und müssen mit leerem Magen lernen, z.T. bei großer Hitze. Mit der Spendenkampagne soll die Finanzierung von Reis und Öl an den drei Projektschulen des Vereins gesichert werden. Insgesamt 1.120 Kinder profitieren. In 2020 und 2021 haben wir bereits an zwei unserer drei Projektschulen eine neue Schulküche errichtet, um hier die Schulspeisung zu ermöglichen. Zudem unterstützen wir die Bewirtschaftung der Schulgärten mit Sachmitteln. Geplant ist darüber hinaus eine Beratung der Schulen durch landwirtschaftliche Fachkräfte. Hier die Kosten für das Schulessen an den drei Schulen im Überblick: Für 15 Cent pro Mahlzeit wird ein Kind satt. Für eine Schulklasse mit 30 Kindern sind entsprechend 4,50 Euro pro Tag notwendig, das sind 22 Euro pro Woche und 90 Euro im Monat. Von 160 Euro pro Tag können alle 1.200 Kinder an den drei Projektschulen satt werden und gut lernen. Pro Jahr werden insgesamt ca. 25.000 Euro benötigt, um für alle Kinder an vier Schultagen ein Mittagessen bereitzustellen. Es wird weiterhin die Unterstützung durch Spenden benötigt, um das Schulessen zu sichern.

Foto: Übergabe am 04.11.2022

**November 2022**

# Ausbildungen erfolgreich beendet: Ernährungsberaterin und Sekretärin

Dianeba Sane hat ihre einjährige Ausbildung zur Ernährungsberaterin (Originaltitel: food and nutrition) erfolgreich abgeschlossen. Auch Ajie Fatou Jagne hat ihre Ausbildung zur Bürokauffrau (Originaltitel: secretary) erfolgreich beendet. Für die Familien der jungen Menschen ist ein Ausbildungsplatz meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht mehr als der Hälfte eines durchschnittlichen Jahreseinkommens, welches bei ca. 650 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.

Fotos: Dianeba Sane und Ajie Fatou Jagne

**November 2022**

# Mainz: Schul-Aktion für Gambia

Die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz-Gonsenheim hat am 19.11.22 zum Tag der offenen Tür der Schule eine Spendenaktion für Gambia gestartet. Es wurde ein Infostand über die Arbeit der AG und des Vereins aufgebaut, an dem Snacks verkauft wurden. Es wurden 160 Euro eingenommen, die der Schulessen-Kampagne des Vereins zukommen werden. Die Gambia-AG hat sich zu Beginn dieses Schuljahres komplett neu formiert, es engagieren sich derzeit ca.20 Schüler*innen der Klassen 9 und 10 in der AG. Der Verein arbeitet seit 2017 mit der Kanonikus Kir Realschule Plus zusammen. Geleitet wird die Zusammenarbeit mit dem Verein von den Lehrer*innen Tobias Feith, Chris Petry und Björn Baum. In der Gambia-AG werden entwicklungspolitische Inhalte durchgenommen, gleichzeitig organisieren die Schüler*innen Spendenaktionen, mit denen u.a. Schülerpatenschaften für zwei Mädchen in Gambia finanziert werden. Hierfür werden z.B. Pfandflaschen gesammelt und Verkaufsaktionen gestartet. Geplant sind u.a. auch Spendenaufrufe in einer Mainzer Moschee.

Foto: Aktion für Gambia an der KKR am 19.11.2022

## Dezember 2022

# Partnerschule in Chamen: Bau einer Umzäunung des Schulgeländes

An der Chamen Lower Basic School wurde eine Umzäunung des Schulgeländes gebaut. Damit soll das Gelände geschützt werden, insbesondere vor freilebenden Tieren, welche in der Nacht auf das Gelände kommen und den Schulgarten beschädigen. Die Schulgartenprojekte werden vom Verein unterstützt, weil sie im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe ein wichtiges Element zur Sicherung der Schulmalzeiten darstellen. An den anderen beiden Partnerschulen in den Orten Prince und Ndungu Kebbeh soll ebenfalls die Umzäunung des Schulgeländes erweitert, repariert oder neu errichtet werden. Bei den Arbeiten wird die Schule derzeit von der gesamten Dorfgemeinde unterstützt. Auf diese Weise werden die hohen Kosten für eine Baufirma eingespart. Der Verein stellt das Material (ca. 350 EUR) für den Bau zur Verfügung.

Foto: Bau der Umzäunung im Dezember 2022

## Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfädchen 4, 55129 Mainz
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59550205000001445000
BIC: BFSWDE33XXX

© Hand in Hand for the Gambia e.V., Februar 2023